

## AK 16: Prävention und Behandlung bei Jugenddelinquenz: Aktuelle Projekte und Ergebnisse

In diesem Arbeitskreis werden ausgewählte deutsche und internationale Projekte zur Prävention von Delinquenzentwicklungen und zur Behandlung von jungen Straftätern vorgestellt. Neben den verschiedenen praktischen Ansätzen geht es auch um die Wirksamkeit von Interventionen. Die Altersspanne der Zielgruppen reicht dabei von der frühen Kindheit bis zur schweren Kriminalität bei Heranwachsenden. Dies trägt dem Entwicklungsgedanken Rechnung: Es ist nie zu früh und nie zu spät für Hilfen und angemessene Interventionen im Lebenslauf.

Neben Ergebnissen zur internationalen Wirkungsevaluation in der Behandlung junger Straftäter beziehen sich die vorgestellten Befunde insbesondere auf familienbezogene Präventionsmaßnahmen, Sozialtherapie bei jugendlichen Gewalt- und Sexualstraftätern, eine Kurzintervention zur Motivationsförderung als Behandlungsmaßnahme und das bayerische Konzept für den Jugendarrest gemäß § 16a JGG (Warnschussarrest).

Referenten: Prof. Dr. **Rudolf Egg**, Kriminologische Zentralstelle, Wiesbaden  
Prof. Dr. **Friedrich Lösel**, University of Cambridge, UK / Universität Erlangen-Nürnberg  
**Rebekka Klein**, Dr. **Martin Schmucker** & Dr. **Maren Weiss**, Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. **Meike Breuer** & Dr. **Johann Endres**, Kriminologischer Dienst des Bayerischen Justizvollzugs, Erlangen

Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. **Franz Streng**, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg